

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Bürgerversammlung am 26.02.2025 im Sportheim in der Bredstedter Str. 2, 24941 Flensburg zur frühzeitigen Öffentlichkeitsunterrichtung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die Planung:

Bebauungsplan „Südlich der Friedenskirche“ (Nr. 278)

Teilnehmer*innen

Herr Speck	Vorsitzender der Bürgerversammlung
Herr Römer	Stadtverwaltung Flensburg, Abt. 610
Frau Carstensen	Stadtverwaltung Flensburg, Abt. 610
Herr Wiegboldt	Kommunale Immobilien
Frau Rosenfeld	Holt & Nicolaisen GmbH & Co.KG
Herr Holt	Holt & Nicolaisen GmbH & Co.KG
Frau Zastrow	Zastrow&Zastrow
Herr Zastrow	Zastrow&Zastrow

Ca. 80 Bürgerinnen und Bürger

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:15 Uhr

1. Eröffnung

Um 19:30 eröffnet Herr Speck die Bürgerversammlung.

Nach einer Vorstellungsrunde erläutert Herr Römer kurz den organisatorischen Rahmen der Veranstaltung. Danach gibt Frau Zastrow anhand einer Präsentation einen Überblick über den Entwurfsstand für das Plangebiet.

2. Vorstellung der Planung

Frau Zastrow erläutert die Inhalte des Plans, die Anordnungen der Wohngebäude, des Einzelhändlers sowie die Erschließung und das verkehrliche Konzept. Frau Carstensen erläutert das bisherige Verfahren, zeigt den Geltungsbereich des Vorhabens und erläutert das übergeordnete und aktuell vorhandene Planrecht. Außerdem folgt die Erläuterung des weiteren Vorgehens: eine Ausarbeitung weiterer inhaltlicher Themen des Bebauungsplans z.B. Entwässerung, Verkehr, etc. Anschließend erfolgt die Erarbeitung eines Bebauungsplan- und Begründungsentwurfs, danach der Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss im SUPA und die Beteiligung (mind. einen Monat) im Internet und als Auslegung im Rathaus.

3. Diskussion

Im Rahmen der Fragen der Bürgerinnen und Bürger werden folgende Punkte erörtert:

Eine Wortmeldung merkt an, dass sich die Person an dieser Stelle eine höhere Dichte der Wohnbebauung für möglich hält. Andere Wortmeldung widersprechen dieser Aussage daraufhin. Die Architekt*innen erläutern, dass die gewählte Dichte sich an der Lage am Flensburger Stadtrand und an der umliegenden Bebauung orientiert.

Eine weitere Wortmeldung weist auf zu erhaltend, alte Grenzsteine im Knick an der Schlesweg hin. Der Hinweis wird für das weitere Verfahren berücksichtigt.

Es wird angefragt, ob eine Veränderung der Straße „An der Schlesweg“ zu erwarten ist. Die Straße befindet sich nicht auf Flensburger Stadtgebiet, sondern im Kreis Schleswig-Flensburg. Es wird von Frau Carstensen erläutert, dass der Kreis im Rahmen des Bauleitplanverfahrens beteiligt wird.

Eine Wortmeldung erklärt, dass das Aus- und Einfahren aus dem/ in den Wiesendanger Weg aktuell zu Verkehrsspitzen bereits durch Rückstau auf dem Ochsenweg erschwert würde. Frau Carstensen erläutert, dass ein Verkehrsgutachten die Verkehrliche Situation vor Ort bewerten und Empfehlungen für Maßnahmen formulieren wird.

Eine Wortmeldung schlägt eine weitere Rad-/Fußverbindung parallel zur Straße an der Schlesweg vor. Der Hinweis wird für das weitere Verfahren berücksichtigt.

4. Ende der Veranstaltung

Herr Speck schließt mit einem Dank an alle Anwesenden die öffentliche Bürgerversammlung.

Gunnar Speck (Vorsitzender)